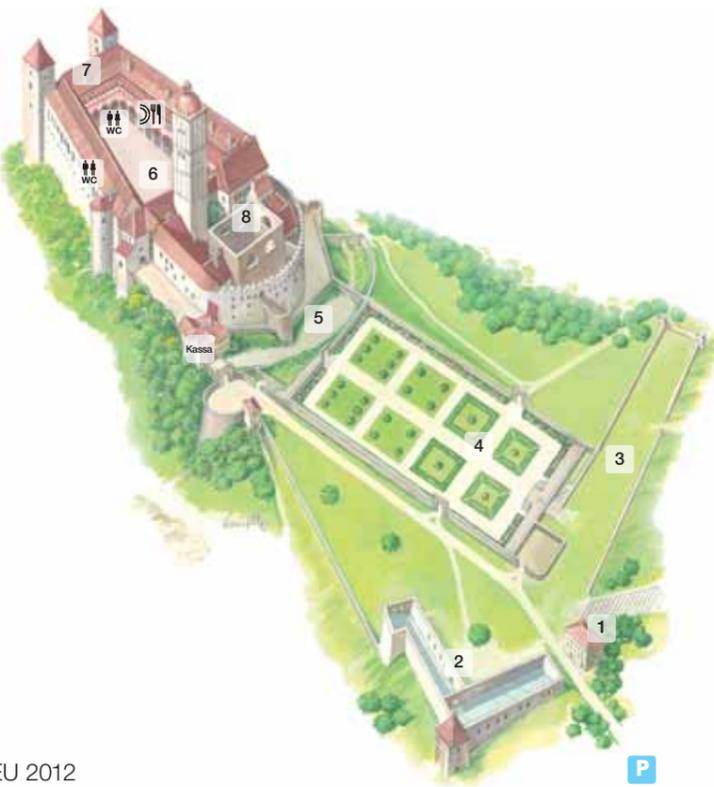


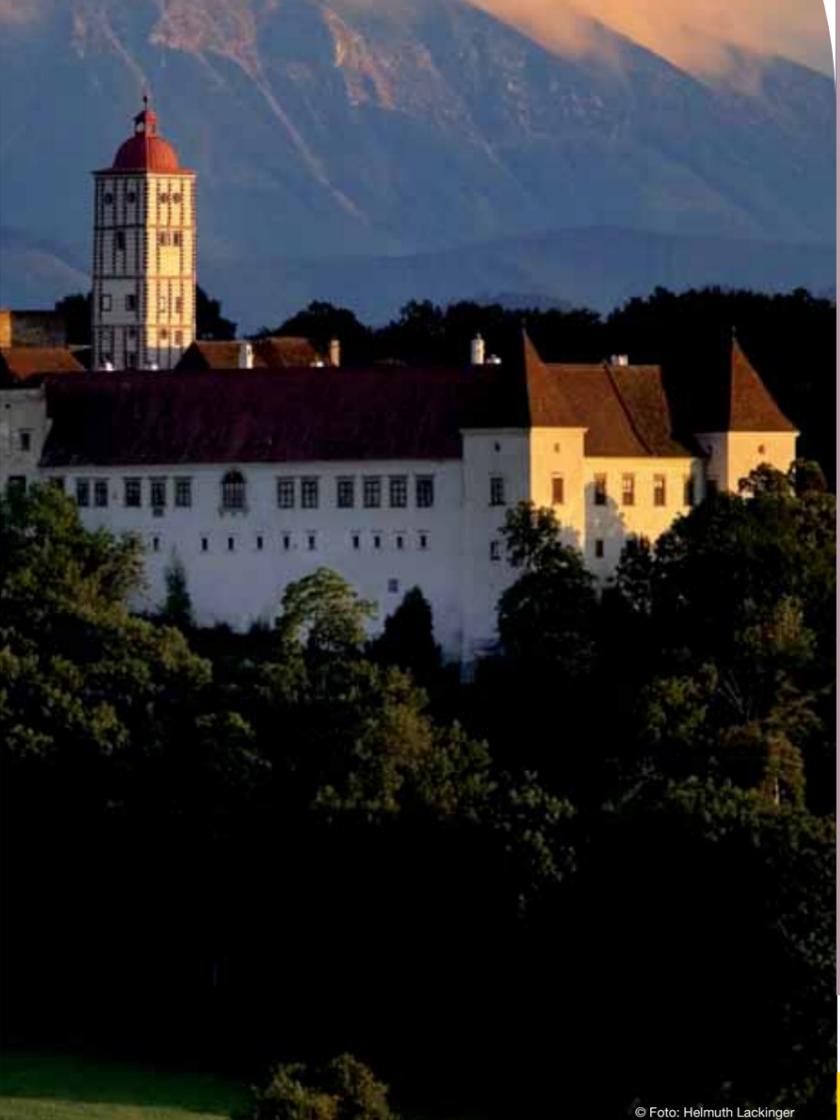
SCHLOSS- UND GARTEN-ERLEBNIS



- 1 Gerichtsstöckl
- 2 Neuschloss
- 3 Schießstätte
- 4 Garten
- 5 Burggraben/Spielplatz
- 6 Großer Arkadenhof
- 7 Festsaal (1. Obergeschoss), Waffenkeller (Kellergeschoss)
- 8 Wohnburg

- NEU 2012
- Burgrundgang durch die mittelalterliche Wohnburg, die Kapelle und den Freskensaal
- Wanderwege rund um die Schallaburg (von 30 bis 60 Minuten)
- Themengärtnerei: „Gemüsevielfalt im byzantinischen Garten“

DAS SCHÖNSTE RENAISSANCE-SCHLOSS NÖRDLICH DER ALPEN



© Foto: Helmuth Lackinger

Anreise mit PKW
Westautobahn A1, Ausfahrt Melk oder Loosdorf

Anreise öffentlich
ÖBB-Station Melk (kostenpflichtiger Shuttletransport vom Bahnhof Melk)



Öffnungszeiten Ausstellung
„Das goldene Byzanz & der Orient“ 31.3. – 4.11.2012
Montag bis Freitag 9–17 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag 9–18 Uhr
(Kassa- und Einlassschluss 1 Stunde vorher)
Die Mitnahme von Tieren in den Schlossbereich ist nicht gestattet!

Eintrittspreise

Erwachsene	€ 10,00
Gruppen ab 20 Personen (pro Person)	€ 9,00
Schüler (pro Schüler)	€ 3,50
Familienkarte	€ 18,00
Führungskarte der Ausstellung	€ 2,50

Kombikarten

Stift Melk	€ 17,50
Schloss Artstetten	€ 15,50

Kulturpartnerschaft
Renaissanceschloss Schallaburg – Sommerspiele Melk, Juni bis August 2012
Kontakt Sommerspiele Melk
T +43/2752/54060
www.kultur-melk.at

Ausflugziel der Niederösterreich-Card
Die aktuelle Niederösterreich-Card berechtigt zum einmaligen freien Eintritt.

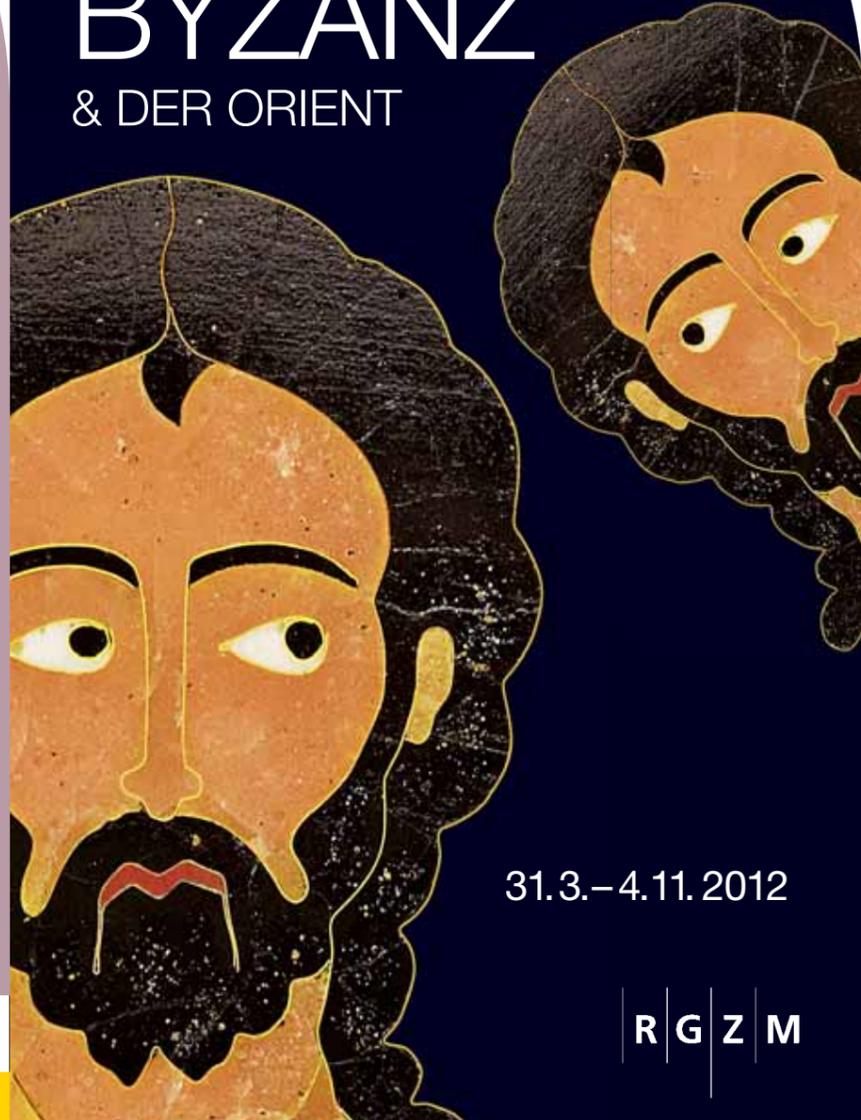
Schlossrestaurant
Reservierungen
T +43/2754/6310
restaurant@schallaburg.com

Kontakt
Schallaburg Kulturbetriebsges.m.b.H.
3382 Schallaburg 1
T +43/2754/6317-0
F +43/2754/6317-611
office@schallaburg.at
www.schallaburg.at

Impressum – Medieninhaber und Herausgeber
Schallaburg Kulturbetriebsges.m.b.H., 3382 Schallaburg 1
Ausstellungskonzept und wissenschaftliche Leitung:
Univ.-Prof. Dr. Falko Daim, Generaldirektor des Römisch-Germanischen Zentralmuseums Mainz
Wissenschaftliche Assistenz: Mag. Dominik Heher
Ausstellungsgestaltung: DI Arch. Erich Woschitz
Die Ausstellung ist ein Kooperationsprojekt der Schallaburg Kulturbetriebsges.m.b.H. und dem Römisch-Germanischen Zentralmuseum Mainz | visuelle Gestaltung: Fuhrer, Wien | Druck: Gugler, Melk



DAS GOLDENE BYZANZ & DER ORIENT

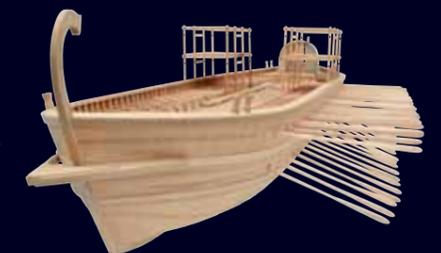


31.3.–4.11.2012

Emailierte Halskette aus dem Schatz von Preslav
Dieses Collier befand sich wohl im Besitz einer byzantinischen Prinzessin, die mit dem Zaren von Bulgarien verheiratet war.
© Veliki Preslav, Archäologisches Museum



Ikonen, Eunuchen und fromme Mönche? Byzanz war weit mehr als das: Ein Reich mit einer über tausendjährigen Geschichte. Ein Staat, der auf die Kultur seiner Nachbarn bedeutenden Einfluss ausübte und Europa bis in unsere Zeit prägt. Und doch ist Byzanz aus unserem heutigen Bewusstsein verschwunden. Auf der Schallaburg wird das Byzantinische Reich rund 550 Jahre nach seinem Untergang nun wieder erlebbar gemacht. Die Ausstellung behandelt wichtige Aspekte der byzantinischen Kultur und Gesellschaft. Sie zeigt exzellente Kunstwerke aus den Werkstätten des Reiches, die in der Verarbeitung von Gold, Seide und Elfenbein jahrhundertlang unerreicht blieben. Doch nicht nur die vielzitierte Pracht im „goldenen Byzanz“ soll thematisiert werden, sondern auch der Alltag seiner Bewohner.



Dromone (Rekonstruktion)
Modell eines byzantinischen Kriegsschiffes aus dem 9./10. Jh., das auch mit Flammenwerfern ausgerüstet sein konnte.
© Mainz, RGZM, Museum für Antike Schifffahrt, Foto: V. Iserhardt, R. Müller

NEUE EINBLICKE IN EIN ANDERES MITTELALTER



Edelstein-Armreif
In der byzantinischen Goldschmiedekunst erkennt man die alte Tradition antiker Schmuckwerkstätten.
© Mainz, RGZM, Foto: V. Iserhardt

Neben den hochkarätigen Exponaten erwecken moderne 3-D-Rekonstruktionen, Hörstationen und interaktive Installationen Byzanz wieder zum Leben. Kurzfilme ermöglichen außerdem einen spannenden Blick über die Schulter von Wissenschaftlern beim Erforschen der byzantinischen Kultur. Als besonderes Highlight erwartet die Besucher eine 1:1-Rekonstruktion einer spätantiken Steinsäge im Arkadenhof der Schallaburg.



Darstellung eines reitenden Kaisers
Die ägyptischen Christen (Kopten) vermischten in ihrer Kunst christliche Motive und altägyptische Formensprache.
© Wien, MAK, Gegenwartskunst, Foto: © MAK



Steinsäge
Mit riesigen Maschinen konnten Marmorblöcke in Platten für Wände und Böden gesägt werden.
© Mainz, RGZM, Grafik: M. Ober

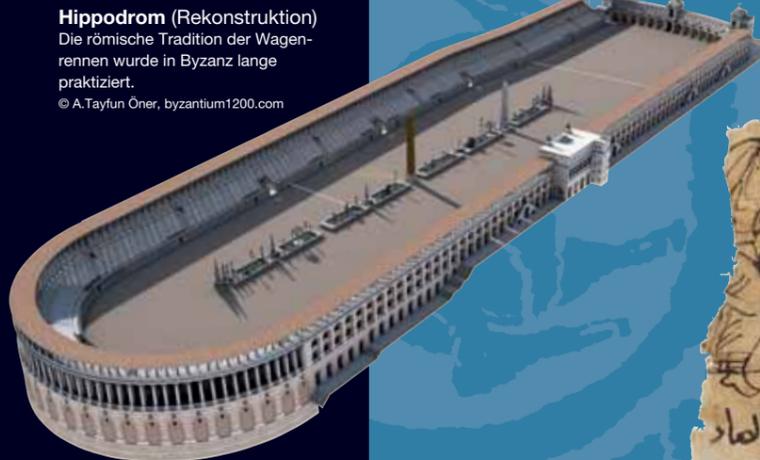
Der Schwerpunkt der Ausstellung liegt auf dem kulturellen Austausch zwischen Byzanz und seinen Nachbarstaaten. Dabei stehen die wechselseitigen Kontakte mit den Reitervölkern aus den Steppen und den Großreichen des Orients, aber auch mit Westeuropa im Mittelpunkt. Es ist Zeit, Byzanz wieder einen gebührenden Platz in unserem Denken einzuräumen. Begeben auch Sie sich auf Entdeckungsreise in eine ferne Vergangenheit, die mehr mit unserer Gegenwart zu tun hat, als man vermuten würde!



Flügel eines Elfenbeindiptychons
Die Mauerkrone auf dem Kopf weist die Figur als Verkörperung Konstantinopels aus.
© Wien, Kunsthistorisches Museum, Antikensammlung



Öllampe mit Greifenkopf, Kreuz und Vogel
Bei Öllampen dieser Art lässt sich der zentralasiatische Einfluss auf die byzantinische Kunst erkennen.
© München, Christian Schmidt, Foto: M. Eberlein



Hippodrom (Rekonstruktion)
Die römische Tradition der Wagenrennen wurde in Byzanz lange praktiziert.
© A.Tayfun Öner, byzantium1200.com

BYZANZ FÜR JUNG & ALT

Für Kinder und Jugendliche gibt es zu ausgewählten Themen der Ausstellung interaktive Bereiche, die es ermöglichen, die Geschichte Byzanz' spielerisch kennenzulernen. Junge Besucher erfahren spannende Details zu Kaisertum, Religion, Alltag und dem Kulturaustausch mit anderen Völkern im Byzantinischen Reich. Neben interessanten Vermittlungsprogrammen stehen Schülern von 7 bis 14 Jahren attraktiv gestaltete Rätselhefte gratis zur Verfügung.



Sasanidischer Helm
Die persischen Sasaniden waren über Jahrhunderte Erzfeinde der Byzantiner im Osten.
© Mainz, RGZM, Foto: V. Iserhardt



Bodenmosaik mit Darstellung eines Tigers
Mosaik sind eine der bekanntesten Ausdrucksformen byzantinischer Kunst und wurden zur Boden-, Wand- und Deckengestaltung eingesetzt.
© München, Archäologische Staatssammlung, Foto: M. Eberlein



Papyrus mit arabischem Krieger
Die Araber eroberten einen großen Teil des Byzantinischen Reiches und übernahmen die dort angetroffenen Traditionen in Wissenschaft und Kunst.
© Wien, Papyrussammlung der Österreichischen Nationalbibliothek

GENIESSEN AUF DER SCHALLABURG

Das Schlossrestaurant verwöhnt Sie mit frisch zubereiteten Speisen aus der Region. Eine eigene Mostkarte mit prämierten Produkten lädt zum Verkosten der Birnenprodukte ein. Das Restaurant ist täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Das Schlossrestaurant steht auch außerhalb der Öffnungszeiten gerne für Geburtstagsfeiern, Hochzeitsbankette, Ritteressen, Firmenfeste und ähnliche Veranstaltungen zur Verfügung. Informationen unter restaurant@schallaburg.com

FESTE FEIERN

im wunderbaren Ambiente der Schallaburg vom alten Waffensaal bis zum byzantinisch dekorierten Festsaal – so wird Ihre Veranstaltung zu einem besonderen Erlebnis. Auch der Renaissancegarten steht als besonders anmutige Kulisse für Outdoor-Festlichkeiten jedweder Art zur Verfügung.



© Fotos: Rita Neumann, Manfred Horvath

FESTE IM ZEICHEN DES MOSTVIERTELS

- ERÖFFNUNGS-WOCHENENDE
- NATURGARTENFEST
- GARTENSOMMER NIEDERÖSTERREICH
- FAMILIENFEST
- 1. TULPENZWIEBEL-MARKT
- SCHMANKERLFEST
- ADVENTROAS

Informationen zu den Veranstaltungen und Terminen finden Sie unter www.schallaburg.at

FÜHRUNGEN

SAMMELFÜHRUNGEN werden täglich angeboten und finden ab 10 Personen statt. EXKLUSIV- und ABENDFÜHRUNGEN sowie Führungen in FREMDSPRACHEN (Englisch, Italienisch, Französisch, Spanisch, Russisch, Serbisch, Griechisch, Türkisch) auf Anfrage möglich! FAMILIENFÜHRUNGEN Sonn- und feiertags um 14.30 Uhr Audioguides (in Deutsch) sind in unserem Shop zum Preis von € 3,00 erhältlich.